



International Press Service

Ressort: Auto und Motorsport

WEC Bahrain: Die beiden Toyota-Marken jeweils auf Pole

Sakhir (BAH), 07.11.2025 [ENA]

Das letzte Qualifying der WEC-Saison ging an Toyota Gazoo Racing, die sich mit Kamui Kobayashi im GR010 Hybrid mit der #7 die rein japanische erste Startreihe sicherten. Vor dem Schwesterauto, der von Brendon Hartley pilotierten # 8, steht der zweite Toyota in der Startaufstellung.

Dies ist das beste Qualifying-Ergebnis der Marke in diesem Jahr, nach den Plätzen vier und fünf beim zweiten Lauf in Imola. Es ist zudem Toyotas erste Pole-Position seit Bahrain 2024 mit Brendon Hartley. Die Aston Martin Valkyrie und Aston Martin ThoR gaben jedoch im ersten Qualifying das Tempo vor. Ross Gunn und Marco Sørensen fuhren in den Fahrzeugen mit den #007 und 009 die Führung, gefolgt von Kamui Kobayashi im Toyota GR010 Hybrid #7 und Jean-Eric Vergne im Peugeot 9X8 mit der #93. Weniger erfolgreich verlief es jedoch für zwei der Hypercar-Titelanwärter: Robert Kubica im Ferrari #83 AF Corse, Platz 12, und Kévin Estre Porsche 963 #6 Porsche Penske, Platz 18 und Letzter, verpassten den Einzug in die Hyperpole.

Im entscheidenden Qualifying legte Kobayashi noch einmal zu und fuhr eine Zeit von 1:46,826 Minuten, 151 Tausendstelsekunden schneller als Brendon Hartley. Die zweite Startreihe teilen sich die beiden Peugeot 9X8 mit den #94 und 93, gefahren von Malthe Jakobsen und Jean-Eric Vergne. Alex Lynn ist der bestplatzierte Fahrer im Titelrennen. Er qualifizierte sich im Cadillac V-Series.R #12 Cadillac Team JOTA als Fünfter, vor dem bestplatzierten Aston Martin Valkyrie mit der #009, gefahren von Marco Sørensen. Es folgen Antonio Giovinazzi Ferrari #51 (AF Corse), Julien Andlauer Porsche #5, Ross Gunn (Aston Martin #007) und Dries Vanthoor (BMW M Hybrid V8 #15).

Finn Gehrsitz im Lexus RC F LMGT3 #78 – Akkodis-ASP) sicherte sich am Freitag ebenfalls die letzte Pole-Position des Jahres in der LMGT3-Klasse der WEC. Dies ist die zweite Pole-Position des Jahres für den Wagen mit der #78 nach der in Spa-Francorchamps erzielten. Den ersten Teil des Qualifyings dominierte Martin Berry im Mercedes-AMG LMGT3 mit der #61 von Iron Lynx. Er fuhr eine Zeit von 2:02,991 Minuten und lag damit 30 Tausendstelsekunden vor Arnold Robin (Lexus RC F LMGT3 #78 von Akkodis-ASP). Die wichtigste Nachricht dieser Session war jedoch das Ausscheiden von Meisterschaftsführendem Ryan Hardwick, der im #92 Manthey 1st Phorm Porsche 911 LMGT3 R den vorletzten Platz belegte.

Beide Porsches schafften es nicht in die nächste Runde, da Célia Martin im #85 Iron Dames als Letzte ins

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Ziel kam. Zu den ausgeschiedenen Fahrzeugen gehörten außerdem die beiden TF Sport Corvette Z06 LMGT3.R, der #95 United Autosports McLaren 720S LMGT3 EVO, der #77 Proton Competition Ford Mustang LMGT3, der #10 Racing Spirit of Léman Aston Martin Vantage LMGT3 und der #54 Ferrari 296 LMGT3 von Vista AF Corse. In der Hyperpole fuhr Gehrsitz auf Anhieb mit einer Zeit von 2:01,661 Minuten an die Spitze und war damit drei Zehntelsekunden schneller als die Mercedes/Iron Lynx-Fahrer Lorcan Hanafin und Lin Hodenius. Platz vier ging an Clemens Schmid (Lexus #87 – Akkodis-ASP) vor Timur Boguslavskiy (BMW M4 LMGT3 #31 – The Bend Team WRT).

Es folgen Zach Robichon im Aston Martin #27 – The Heart of Racing), Giammarco Levorato (Ford #88 – Proton Competition), Simon Mann (Ferrari #21 – Vista AF Corse), der bestplatzierte Titelanwärter Valentino Rossi (BMW #46 – Team WRT) und Sébastien Baud (McLaren #59 – United Autosports). Das morgige Rennen wird um 14:00 Uhr Ortszeit 12 Uhr MEZ beginnen.

Bericht online lesen:

https://motorsport.en-a.de/auto_und_motorsport/wec_bahrain_die_beiden_toyota_marken_jeweils_auf_pol_e-92506/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.